

Agentur sichert Schülern einen Praktikumsplatz

Traineecard für Mediengestalter

AHAUS. Nicht nur Ausbildungs- sondern auch Praktikumsplätze sind heiß umkämpft. Einen neuen Weg geht die Agentur Mediahaus zusammen mit dem Berufskolleg Technik Ahaus (BTA). Das Unternehmen gibt der Schule eine so genannte Trainee-Card und damit die Zusage eines Praktikumsplatzes, den die Schule dann vergeben kann. Aktuell nur für Mediengestalter. „Das ist ein absoluter Modeberuf. Auf zwölf Praktikumsplätze hatten wir über 200 Bewerbungen“, sagt Maik Robert, Ausbildungsleiter im Mediahaus. Dazu kommen noch einmal Schülerpraktikanten. Selbst aus Münster und aus Ostwestfalen würden sich Bewerber für ein Praktikum in Ahaus interessieren. „Hier ist eben eine grafische Hochburg“, so Robert. Durch die Trainee-Card sollen auch solche Schüler eine Chance bekommen, die eher praktisch veranlagt

seien oder an mit einem Projekt überzeugen können aber vielleicht keine gute Bewerbung zusammen bekommen. „Wer diese Chance bekommt, sollen die Lehrer entscheiden“, sagt der Ausbildungsleiter.

Schlechte Quote

Vor allem Fachabiturienten hätten eine eher schlechte Vermittlungsquote für ein Praktikum. „17 Schüler suchen gerade noch nach einem Praktikum“, erklärt Myrna Cramer, Klassenlehrerin der Klasse SP Medientechnik der zweijährigen Berufsfachschule am BTA. Die Trainee-Card sei da nur ein Tropfen auf dem heißen Stein, allerdings auch ein Anfang. „Wir hoffen, dass andere Unternehmen nachziehen“, sagte sie. Das Projekt startet 2016 und soll auch auf andere Unternehmen und Berufe ausgeweitet werden. *sjt*



Ausbildungsleiter Maik Robert, Klassenlehrerin Myrna Cramer sowie BTA-Schulleiter Ulrich Kipp wünschen sich, dass sich andere Firmen ein Beispiel am Modell Traineecard nehmen, um Schülern ein Praktikum zu ermöglichen. MLZ-FOTO TEINE